

Der arme Poet

Der arme Poet
So liegt er da in seinen Bette
hat der Worte viel im Kopf
Arm sein Leben voller Hoffnung
Doch Reich an Sehnsucht Liebe auch
Nie das geld es war ihm wichtig
Freunde nein er hat nicht viel
doch hat zu geben nur die Worte
auch manch Tränen flossen viel
Was ist Reichtum nie erfahrend
Geld es schwindet nur da hin
Freunde ja so lang du reich bist
doch das Leben ist da hin
Natur so schön der Blumenwiesen
Liebe nein ist nicht nur Wort
Kultur Erinnerung bewahrend
schreibt es auf Bedeutung viel
Hoffnung viel
Schmerz in sich tragend
mag der Mensch wohl schlecht nur sein
Offnen Augens durch den Tage
Gefühle lassen nie allein
Ein bischen Freude
möcht nur bringen
Träume ja bedeuten viel
Ein liebes Wort es bringt nur Freude
Ein Lächeln hat er nie zu viel
Doch wenn der Vorhang fällt vergessen
der Mensch er wird so nie mehr sein
Doch ein Wort geschrieben Tränen
so soll es doch für immer sein
(C) Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**